



HESSISCHER LANDTAG

21. 07. 2015

Plenum

Dringlicher Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Bildungsgipfel liefert zahlreiche wertvolle Impulse und Anregungen zur künftigen Ausgestaltung der hessischen Bildungspolitik

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung die Akteure im Bildungswesen und die Fraktionen des Landtags durch den Bildungsgipfel an einen Tisch gebracht hat, um über die Leitlinien der Bildungspolitik für die nächsten Jahre zu beraten. Der Bildungsgipfel hatte zwei Zielsetzungen. Zum einen hatte er die Funktion, gemeinsam zu Beginn einer Legislaturperiode über Herausforderungen und konkrete Lösungsmöglichkeiten jenseits der großen - teilweise von ideologischen Grundüberzeugungen geprägten - Auseinandersetzungen zu beraten. Zum anderen sollte mit dem Bildungsgipfel eine parteiübergreifende Verständigung über Leitlinien der Bildungspolitik über eine Legislaturperiode hinaus erzielt werden.
2. Der Landtag stellt fest, dass die Abschlussberichte der Arbeitsgruppen viele wichtige und wertvolle Anregungen für die weitere Gestaltung der Bildungspolitik in Hessen enthalten. Insbesondere hebt der Landtag dabei hervor:
 - a) Die Vorschläge der AG 1 zu einer am Elternwillen orientierten Weiterentwicklung der Schulstruktur,
 - b) die Überlegungen der AG 2 zur weiteren Ausgestaltung des Ganztagsschulprogramms,
 - c) die Anregungen der AG 3 zum Thema Inklusion,
 - d) die Ausarbeitungen der AG 4 zur Reform des Übergangs zwischen Schule und Beruf mit dem Ziel, jedem jungen Menschen eine Berufsausbildung zu ermöglichen,
 - e) die Ausarbeitungen der AG 5 zur Verbesserung der Lehrerbildung.
3. Gleichzeitig bedauert der Landtag, dass es in Hessen im Gegensatz zu anderen Bundesländern nicht gelungen ist, zu einer parteiübergreifenden Vereinbarung über wesentliche bildungspolitische Weichenstellungen zu kommen.
4. Der Landtag dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bildungsgipfels für die intensive Arbeit und die in den Arbeitsgruppen erzielten Ergebnisse. Dieser Erfolg des Bildungsgipfels wird bleiben. Der Landtag bittet die Landesregierung, aus den Ergebnissen der Arbeitsgruppen konkrete Maßnahmen für das weitere Regierungshandeln zu entwickeln.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 21. Juli 2015

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)